DIE KUNSTWELT

MONATSSCHRIFT FÜR DIE BILDENDE KUNST DER GEGENWART

VERLAG WEISE & CO. BERLIN W. 62

Ⓩ

Berlin, den 5. 9. 1912.

An das verehrliche Sortiment!

Der unterzeichnete Verlag gibt sich die Ehre, Ihr freundliches Interesse für den

II. Jahrgang der Kunstwelt — Oktober 1912—1913

zu erbitten.

Unsere Zeitschrift hat mit ihrem I. Jahrgang die Sympathie aller bildenden Künstler und Kunstfreunde errungen, indem sie sich fern hält von jeder Interessenwirtschaft und vornehmlich der deutschen Kunst zum Erfolge helfen will.

Sie wird auch in diesem neuen Jahrgang

ihre unbestrittene Vielseitigkeit in der Auswahl des Materials und dessen Wiedergabe

bewahren, dem für sie werbenden Sortimenter aber einen Gewinn abwerfen, der ihn für seine Bemühungen reichlich entschädigt.

Als Propaganda-Material für den neuen Jahrgang stellen wir zur Verfügung: Heft 1 reichlich in Kommission. Mehrfarbige Miniatur-Prospekte, grosse, wirkungsvolle Schaufensterplakate, mehrfarbige kleine Plakate unberechnet.

Wir bitten auf beiliegendem Bestellzettel um Angabe des Bedarfs.

Hochachtungsvoll

Weise & Co.

AUS LUGANO, HANDZEICHNUNG CARL LANGHAMMER